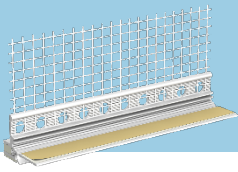


TECHNISCHES MERKBLATT

30077

WDVSMART

ANSCHLUSSPROFIL PLUS



EINSATZBEREICH

WDVsmart Anschlussprofil Plus dient der dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen bei z.B. Fenstern, Türen im WDVsmart Dämmsystem.

EIGENSCHAFTEN

- TPE-Schlaufe
- Klasse A nach VDPM Merkblatt
- selbstklebend
- hoch schlagregendicht
- Dämmstoffdicke bis 300 mm möglich
- dreidimensionale Bewegungsaufnahme
- mit abbrechbarer Schutzleiste

FARBTON: weiß

GEBINDE: Profil 2,60 m – 65 m/Karton
Profil 1,55 m – 38,75 m/Karton

VERBRAUCH:

Variante	Verbrauch
2,60 m	1 m/m
1,55 m	1 m/m

TECHNISCHE DATEN:

Schlagregendicht bis	600 Pa
Dehnung	Bis +5,0 mm
Stauchung	Bis - 2,2 mm
Scherung quer/längs	Bis +/- 3,2 mm

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOC, Teil C DIN

18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbreiten etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

Fenster- und Türrahmen, fester verbaute und unbewegliche Rollladenschienen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Tragender, ebener, stabiler Untergrund. Frei von trennenden Stoffen und trocken. Untergründe sind mit geeignetem Reinigungsmittel zu reinigen. Vorbeschichtete Untergründe sind zu prüfen und ggf. zu grundieren. Fugen, Nuten oder Eckbereiche wie bei z.B. Fenstern und Türen sind vor Montage des Profils zu schließen um eine ebene Fläche herzustellen. Eine Klebprobe mit dem Profil anlegen. Ein 10 cm langes Profilstück installieren. Nach Wartezeit von mind. 10 Min. ruckartig entfernen oder abschälen. Die Klebprobe ist erfolgreich wenn:

- Durchgehende Klebeflächen ohne Unterbrechungen
- Klebeflächen > 80% der Kontaktfläche
- Abriss im Schaumband des Profils nicht in der Klebefläche

VERARBEITUNG

Um Beschädigungen oder Haftprobleme des Profils zu vermeiden, unmittelbar vor

der Montage der Dämmplatten installieren. Verarbeitung der vertikalen Profile vor den horizontalen. Den Schutzstreifen erst direkt vor der Montage des Profils entfernen. Profil fest andrücken, um einen Haftverbund des Klebers herzustellen. Dämmplatten nicht mehr als nötig ausklinken. Den Gewebestreifen des Profils mit dem Gewebeeckwinkel oder der Flächenarmierung mind. 10 cm überlappen. Armierung und Putz dürfen Schutzlasche und/oder TPE Schlaufe nicht überdecken. Die Schutzlasche erst nach endgültiger Trocknung der Schlussbeschichtung abbrechen, sonst kann es zu Ausbrüchen in einer Beschichtung kommen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Profil nicht unter + 5°C oder über + 40°C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

ANWENDUNGSHINWEISE:

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung sowie die Technische Zulassung der Dübel. Auch sind weitere Richtlinien zu beachten, z.B. BFS-Merkblatt Nr. 19 und Folgende sowie weitere gültige Regelungen für Verputzarbeiten. Außerhalb des WDVS ist das entsprechende BFS-Merkblatt zu beachten.

BESONDERE HINWEISE

Fenster- und Türen müssen nach dem neusten Stand der Technik befestigt sein um unzulässige Bewegungen auszu-schließen. Durch das Profil entsteht eine schmale Fuge zum Fenster, Tür, ..., durch die hohe Bewegungsaufnahme des Profils kann sich diese Fuge verändern. Das Profil verfügt über eine Dichtlippe und

TPE-Schlaufe, diese dürfen nicht überstrichen werden.
Dichtigkeit im Eckbereich ist durch entsprechende Dichtstoffe herzustellen, soweit nötig.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit schützen.

ENTSORGUNG

Über den regulären Bauabfall, geltende gesetzliche Richtlinien beachten.

ZUSAMMENSETZUNG

Kunststoffprofil mit integriertem Gewebestreifen.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die dieses Technische Merkblatt nicht beantworten konnte oder objektbezogene Einsatzzwecke wenden Sie sich an unseren Technischen Kundendienst 06324-709-0. Gerne helfen wir Ihnen bei allen Details weiter.

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der

Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2023/OKTOBER/PR